



Stadionzeitung

# Offensiv!

[www.hagener-sv.de](http://www.hagener-sv.de)

Saison 2025/26 · Ausgabe #11



**HEIMSPIELTAG**  
**DER ABSTIEGSKAMPF SPITZT SICH ZU**

30. Spieltag

Sportzentrum Hagen a.T.W.

## Hagener SV - TuS Eintracht Rulle

Sonntag, 03. Mai 2026, 15.00 Uhr

**WENN**

schnelle Hilfe

gefragt ist,

**DANN**

sind wir für Sie da:

VGH Unfallschutz



Vertretung  
Plogmann & Brandmann OHG

Am Kirchplatz 1a 49170 Hagen a.T.W.

Tel. 05401 897910

hagen@vgh.de

vgh.de/hagen



Finanzgruppe

**VGH**   
fair versichert

Hallo Fußballfreunde,

Ich möchte euch zum Heimspiel gegen Eintracht Rulle begrüßen.

Für uns beginnt jetzt die wichtigste Zeit der Saison. Leider stehen wir nicht da wo wir gerne hin wollen. Die nächsten 3-4 Wochen entscheiden über die Saison.

Mit eurer Unterstützung können wir das von uns gesteckte Ziel noch erreichen.

Also unterstützt die Jungs und denkt daran... sie geben immer alles...

#onlyTWOgether

#ForzaHagen

#NURDERHSV

Mathias



## Heimspiel gegen FCR Bramsche

Nach unserer 3:2 Heimgniederlage gegen den TSV Riemsloh war für uns im Spiel gegen den FCR Bramsche Wiedergutmachung angesagt.

Unser Gegner stand vor dem Spiel auf einem starken sechsten Tabellenplatz. Eine gute Leistung der Bramscher, die letztes Jahr erst in die Bezirksliga aufgestiegen waren.

Im Hinspiel verloren wir in einem umkämpften Spiel in Bramsche 2:3. Die Personalsituation stellte sich bei dem damaligen Spiel als äußerst kritisch dar. Dies sollte beim heutigen Spiel kein Problem sein.

Lediglich die Langzeitverletzten Lucas Draws und Christoph Rethmann sowie der kurzfristig erkrankte Lukas Schacht konnten nicht mitwirken.

Ein Novum stellte zudem Dennis Rottmann auf, der es tatsächlich schaffte in jedem seiner fünf Spiele diese Saison eine gelbe Karte zu bekommen und so bei knapp 100 Spielminuten schon seine erste Gelbsperre gegen Bramsche absitzen musste..

Unser Trainer Mathias Lührmann schickte die folgende Aufstellung ins Spiel:

Ksionzek

Meyer - Lücke - Holtmeyer -  
 Dammermann - Korte  
 Haarbach - Frauenheim  
 Kleine-Heitmeier - Engelmeyer -  
 Rethmann

Das Spiel wurde vom Schiedsrichter Finn-Luis Rehbrock geleitet.

Wie erwartet hatte Bramsche in den ersten Minuten mehr Ballbesitz und wir stellten uns zuerst tief, um über schnelle Konter zum Erfolg zu kommen.

Wir standen zunächst sehr sicher und ließen keine größeren Chancen zu, konnten uns aber auch keine größeren Chancen erspielen.

In der 20ten Minute setzten wir das erste Ausrufezeichen. Tom Haarbach fand mit einem schönen Pass Til Engelmeyer, der den Ball in das Tor bugsierte. Dies wäre das 1:0 für uns gewesen. Das Schiedsrichtergespann hatte aber etwas dagegen und entschied auf Abseits.

Bei dieser Aktion verletzte sich Til auch noch am Sprunggelenk und wir mussten das erste Mal wechseln.

Für Til kam Jost Dreckmann in die Partie. Danach übte Bramsche weiter Druck auf unsere Verteidigung aus. In der 35ten Minute konnte Bramsche nach einer schönen Kombination in Führung gehen. Wir schüttelten uns nach dem Rückschlag kurz und probierten selber mehr Druck auf das Bramscher Tor auszuüben.

Für unseren Aufwand belohnten wir uns dann kurz vor der Halbzeit. Bei einer Freistoßflanke fand Hendrik Rethmann Luca Kleine-Heitmeier, der den Kopfball eiskalt in das lange Eck setzte und somit das 1:1 markierte.

Nur eine Minute später konnten wir fast in Führung gehen. Erst probierte es Alexander Holtmeyer aus dem

# Ihr Partner vor Ort!

Höhenweg 1  
Tel.: 05401/36850  
Hagen a.T.W.



Mineralöle  
Transporte  
Baggerbetrieb  
Containerdienst

## Bensmann + Sohn

Entsorgungsfachbetrieb



DBV

### Ihr Partner im Südkreis Osnabrück

Versicherung | Vorsorge | **Spezialist für Beamt\*innen**



# Jens Luttmann

Rückraum. Dieser Schuss konnte noch abgeblockt werden, sprang aber direkt zu Robin Frauenheim, dessen Distanzschuss der Bramscher Torhüter jedoch stark über das Tor lenken konnte. So ging es mit einem Unentschieden in die Halbzeitpause.

Dort mussten wir erneut verletzungsbedingt wechseln. Jonas Korte musste mit Schmerzen im Oberschenkel ausgewechselt werden. Dafür kam Malte Wiethaup in die Partie. Bramsche kam deutlich besser als wir aus der Halbzeit und konnte zwei Minuten nach Wiederanpiff erneut in Führung gehen.

Ausgang war erneut eine starke Kombination unseres Gegners an deren Ende der Stürmer den Ball am zweiten Pfosten an unserem chancenlosen Torhüter Matthis Ksionzek in das Tor schoss.

Daraufhin entwickelte sich eine offene Partie, in der beide Mannschaften weiter nach vorne spielten. An größeren Chancen mangelte es jedoch.

Wir probierten durch die Hereinnahmen von Jona Korte, Kai Tobergte und Tristan Meemann den Druck auf Bramsche weiter zu erhöhen.

So kamen wir nach einer starken Balleroberung im Mittelfeld zu unserer größten Chance in der zweiten Halbzeit. Alex eroberte den Ball und leitete ihn weiter zu Hendrik, der Jost in Szene setzte. Dieser legte den Ball hauchzart am langen Pfosten vorbei.

Nur kurze Zeit später schoss wiederum Alex den Ball nach schönem Pass von Robin knapp am langen Pfosten vorbei.

Sowohl Bramsche als auch wir hatten in den Schlussminuten noch Chancen am Ergebnis zu schrauben. Dies gelang aber keiner Mannschaft mehr.

So blieb es trotz einer kämpferisch starken Leistung von uns beim 2:1 für Bramsche.

Das Spiel hat erneut gezeigt, dass wir nah dran sind endlich wieder die dringend benötigten Punkte nach Hagen zu holen. Dies wollen wir in unserem nächsten Spiel auswärts beim SV Bad Rothenfelde umsetzen.

Anpiff ist am 26.04.2026 um 15:00 Uhr.

Bis dahin und beste Grüße

Hendrik

**GBT Bücher GmbH**  
 Moderne Textillogistik mit Familientradition

Faltenfrei und termingerecht –  
 Ihr Partner für Textillogistik



Seit mehr als 30 Jahren begleiten wir die Bekleidungsindustrie und bieten: Textilaufbereitung, Lagerlogistik/IT-Lösungen, Qualitätssicherung nach AQL und Näherei. Sie haben Interesse an logistischen Abläufen und ein Gespür für Bekleidung? Bewerben Sie sich bei uns. Wir bieten Verantwortung, familienfreundliche Arbeitszeiten und flexible Arbeitszeitmodelle.

GBT Bücher GmbH · Osnabrücker Straße 33c · 49170 Hagen a.T.W.  
 Telefon 05401 / 84 29 820 · info@gbt-buecher.de · www.gbt-buecher.de



- Pelletheizungen
- Photovoltaik
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Badinstallation
- effiziente Kälte- und Klimaanlage



**H. Schade**

**Inh. Jens Schade**

Im Siek 5a · 49170 Hagen a.T.W.  
 Tel. (05401) 83 78 00  
 Fax (05401) 83 78 01  
 www.heinrich-schade.de  
 mail@heinrich-schade.de

**Matthis Ksionzek****Kilian Vinke****Theo Grote****Johannes Waack****Jonas Korte****Aron Dammermann****Dennis Rottmann****Luca Kl. Heitmeyer****Tristan Meemann****Kai Tobergte****Robin Frauenheim****Owen Igbinovia****Jona Korte****Lukas Meyer****Hendrik Rethmann****Alexander Holtmeyer**



Tom Ludwig



Malte Pöppelmeyer



Tom Haarbach



Lukas Schacht



Til Engelmeyer



Jost Dreckmann



Lucas Draws



Malte Wiethaup



Christoph Rethmann



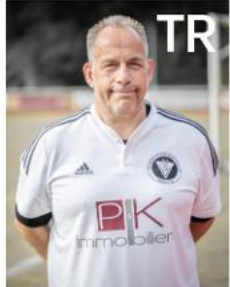
Jannik Lücke



Henri Bolke



Mathias Lührmann



Olaf Stolle



Sven Heine



Dietmar Siemund

## Hagener SV – SV Bad Rothenfelde 1:2 (1:0)

### Gut gespielt, doch wieder keine Punkte...

Am Sonntag stand unser nächstes Auswärtsspiel in Bad Rothenfelde an. Die Mannschaft von Ex-VfL-Profi Tredup spielte eine starke Saison und kämpfte bis zum Schluss um den Aufstieg in die Landesliga. Für uns galt es nach mehreren Spielen ohne Punkte, endlich wieder etwas Zählbares mitzunehmen – gegen diesen Gegner sicherlich kein einfaches Vorhaben. Ein „Kann-Spiel“, das aber auf kurz oder lang zu einem Pflichtspiel wurde, wenn wir unser Ziel Klassenerhalt noch erreichen wollten.

Wir starteten mit folgender Elf in die Partie:

Ksionzek, Dammermann, Holtmeyer, Lücke, Meyer, Wiethaup, Frauenheim, Meemann, Rethmann, Rottmann, Kleine Heitmeyer

Entgegen unserer Erwartungen wurde die Partie auf Kunstrasen und nicht auf dem großen Rasenplatz ausgetragen. Von Beginn an hatte der SV mehr Spielanteile, war dabei aber nicht zwingender. Wir kamen giftig und zielstrebig in die Partie und hatten folgerichtig die erste gute Chance: Henrik zog aus der zweiten Reihe ab, der Torwart ließ nach vorne abprallen, doch Alex verpasste den Abstauber nur knapp. Auch Rothenfelde kam im Anschluss zu

ersten Möglichkeiten – meist über die schnellen Außenspieler, die nach innen zogen und den Ball in den Rückraum legten. Die Abschlüsse stellten jedoch keine große Gefahr für unser Tor dar. Unser Mittel an diesem Nachmittag waren vor allem lange Bälle hinter die letzte Linie der in Weiß-Grün spielenden Gastgeber. So wurden wir immer wieder gefährlich. In der 25. Minute zahlte sich das aus: Nach gutem Gegenpressing kam Dennis aus 16 Metern zum Abschluss, der Torwart ließ erneut prallen, und Luca wurde beim Nachsetzen regelwidrig zu Fall gebracht – Elfmeter. Malte, die Nervenstärke in Person, übernahm Verantwortung und verwandelte souverän ins linke Eck zur nicht unverdienten Führung. Rothenfelde versuchte im Anschluss, das Spiel wieder an sich zu reißen. Wir verteidigten leidenschaftlich, ließen wenig zu und hatten sogar die große Chance auf das 2:0: Tristan nahm einen langen Ball stark an, zog ab, traf aber nur den Pfosten. Die beste Chance der Gastgeber gab es kurz vor der Pause: Ein Freistoß aus rund 23 Metern segelte über die Mauer in Richtung linkes oberes Eck – doch ein Torwart aus der Olaf Stolle Torwartschule, kann so einen schonmal halten. So ging es mit einer Führung in die Halbzeit.

In der zweiten Halbzeit konnten wir zunächst noch gut dagegenhalten. Mit zunehmender Spieldauer wurde jedoch deutlich, dass wir dem Druck der Heimmannschaft nicht dauerhaft



**DRIVEN BY  
PASSION**

**Stelle die Weichen für Deine Zukunft  
und starte Deine Ausbildung bei Friedrich Hippe!**

- Industriekaufleute (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Industrielackierer (m/w/d)

Infos + Bewerbung:



Bei Fragen melde Dich gerne: [verkauf@friedrich-hippe.de](mailto:verkauf@friedrich-hippe.de)  
Tel. +49 5405 616 700-272 | +49 5405 616 700-200  
Friedrich Hippe Maschinenfabrik + Gerätebau GmbH  
Töpferstraße 25 | 49170 Hagen a.T.W.

[www.friedrich-hippe.de/  
ausbildung](http://www.friedrich-hippe.de/ausbildung)



standhalten konnten. Zu viele lange Bälle gingen verloren, während Rothenfelde sich zunehmend besser durch unsere Reihen kombinierte. In der 69. Minute fiel dann der Ausgleich: Nach einem Ballverlust auf der rechten Seite nutzte Rothenfelde die Situation konsequent aus – 1:1. Wir versuchten weiterhin, kompakt zu verteidigen und zumindest einen Punkt mitzunehmen. Doch in der 82. Minute kassierten wir den entscheidenden Treffer: Ein Angriff über außen wurde sauber zu Ende gespielt, im Zentrum hatten wir keine Zugriffsmöglichkeit – 2:1. In der Schlussphase merkte man uns die intensiven ersten 80 Minuten deutlich an. Klare Torchancen blieben aus, während Rothenfelde noch eine Möglichkeit hatte, die unser Torwart stark parierte. So verloren wir trotz einer kämpferisch starken Leistung gegen einen Aufstiegsanwärter knapp mit 2:1.

Nach dem Abpfiff wurde es noch einmal hitzig: Rothenfelde zeigte sich als kein guter Gewinner, was in einer Roten Karte für Trainer Tredup gipfelte und das insgesamt emotional aufgeladene Auftreten der Gastgeber an diesem Tag unterstrich.



**KLÖKER**<sup>®</sup>  
Ihre Steuerberater.

 kloeker\_und\_partner  
 steuerberater-os.de

Spielentscheidend,  
wenn's um Steuern geht.

**Spieltagsbericht – Damen Hagener SV***Hagener SV vs. SG Aulhausen 6:1*

Am Sonntag, den 19.04.2026 ging es für uns zum Auswärtsspiel nach Berge. An diesem Tag haben wir alle zusammen einen rabenschwarzen Tag erwischt und wir verlieren das Spiel verdient mit 5:0. Es lief nichts und wir mussten es im kommenden Spiel viel besser machen. Im darauffolgenden Training wurde das Spiel aus Berge kurz thematisiert und angesprochen. Was sind die Dinge, die wir gegen Alfhäusen am Mittwoch verbessern müssen? Die Liste war leider lang, aber wir waren hochmotiviert auf heimischen Rasen am Mittwoch, den 22.04.2026 uns den Frust von der Seele zu spielen und den Ausrutscher von Sonntag wieder wegzumachen. So ging es also am Mittwoch ins Heimspiel. Voller Fokus auf 3 Punkte in der Karl-Bo-Arena.

Nach bereits 3 Minuten war unseren Trainern klar, was das heute für ein Spiel wird. Ein "Weltklasse" Spiel. So kam es bereits nach 8 Minuten zur ersten Großchance, die wir leider nicht verwerten konnten. Keine 5 Minuten später dann aber die Führung. Sina Franke steht im Zentrum komplett frei, kann Alina auf der linken Bahn schicken, die den Ball behaupten kann und aus spitzen Winkel die Kugel hinter die Linie drückt. Das war erst der Anfang eines ganz starken Spiels von uns. In der 26. Minute war es dann Lena Witte, die ebenfalls viel Platz im Zentrum bekommt. Sie nimmt sich ein Herz, dribbelt durch das Zentrum und schließt aus 20m ab

– das Ding zappelt wieder im Netz. 5 Minuten später. Schneller Einwurf auf der rechten Seite durch Ellen Look. Lena kann den Ball weiter auf Lulu durchstecken, die dann die Kugel vor dem Tor herlegen kann zu Alina, die mit ihrem zweiten Tor das 3:0 markiert. Keine zwei Minuten später. Dieses Mal ist es Luana Neves Alves, die sich im 16er durchtunkt, und ebenfalls aus spitzen Winkel zum Abschluss kommt. Eiskalt an Alfhäusens Torfrau vorbeigelegt. 4:0 Zwischenstand. Wohin geht hier heute die Reise? Kurz vor der Halbzeit kommt Alfhäusen mal etwas im Zentrum durch und fast sich ein Herz. Ein Abschluss aus 18m flattert ins Tor. In der 44. Minute kommen wir zur nächsten Chance durch einen Freistoß in vielversprechender Position aus dem halbrechten Raum. Christin Kölling zimmert den Ball etwas zu hoch am Netz vorbei. Nach der ersten Halbzeit war klar, dass unsere Trainer mit ihrer Einschätzung nach 3 Minuten recht hatten. Wir zeigten ein rundum starkes Spiel. Wichtig war, dass wir genau da weitermachen. Gerade in den ersten Minuten in der zweiten Halbzeit sind wir anfällig für Gegentore. Das sollte heute aber definitiv ausbleiben. Anpfiff zur zweiten Halbzeit. Ganze 4 Minuten dauerte es, bis Alina und Sina erneut gut zusammen kombinieren und Alina – ähnlich wie in der ersten Halbzeit – aus sehr spitzen Winkel mit ihrer Pike das Spielgerät über die Linie schweiß. Dritte Bude von ihr heute. Das Spiel verlagerte sich in der zweiten Halbzeit immer mehr in die Hälfte von Alfhäusen. Insgesamt wollten wir aber nicht ansatzweise nachlassen, sondern machten weiter Druck auf das nächste Tor.

In der 66 Minute – man kann schon fast sagen Copy & Paste – ist es wieder Sina Franke, die mit einem Sahnepass auf Alina Runde das nächste Tor einleitet. Durch diesen Sahnepass steht Alina alleine und zentral vor der Torfrau und kann den Ball erneut mit ihrer Pike durch die Beine der Torfrau in Tor befördern. Im Anschluss daran pletschert das Spiel ein wenig vor sich hin, bis in der Nachspielzeit Anna Worpenberg im 16er zu Fall gebracht wird und der Schiedsrichter sofort auf den Punkt zeigt. Der anschließende Elfmeter bringt allerdings nichts mehr und wir gewinnen das Spiel verdient mit 6:1! Es war ne starke Teamleistung und die perfekte Antwort auf den Ausrutscher am Sonntag in Berge. Dieser Sieg gibt uns noch mehr Selbstvertrauen für das Spiel am Mittwoch, den 29.04.2026 in Kalkriese. Da heißt es: "Mission Pokalfinale", denn dann treten wir auswärts im Pokalhalbfinale gegen SG Kalkriese/Engter/Vörden an und wollen in das Pokalfinale einziehen. Wenn dieser Bereich gelesen wird, wissen wir alle bereits, ob das geklappt hat...

Bis dahin! Bleibt gesund und sportliche Grüße,

Eure Damen

bow®  
3D - Einlagen

medi

It's bow®  
motion!

– mehr Power  
für Alltag und Sport

**Sprekelmeyer**  
ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK  
SANITÄTSHAUS

Martinstraße 79  
49080 Osnabrück  
Telefon 05 41/4 53 08

Martinstraße 1  
49170 Hagen a.T.W.  
Telefon 0 54 01/8 96 22 77  
info@sprekelmeyer-online.de  
www.sprekelmeyer-online.de

## Zweite Herren - Auf der Suche nach dem ersten Dreier

### Hagener SV II vs. SV Hellern II 0:2

Nach der deutlichen Niederlage auf dem Rehlberg in der Woche zuvor ging es bereits am Donnerstagabend gegen die Zweitvertretung aus Hellern. Zumindest stand tabellarisch Topspiel drauf, denn es spielte der Dritte gegen den Vierten, wenn auch in der Hinrunde die Gäste aus Hellern uns deutlich überlegen waren.

Leider mussten wir auf die Studenten und zahlreichen Verletzten, wodurch unser Kader erneut deutlich ausgedünnt war. An dieser Stelle gute Besserung noch an Silas Grevener, der leider mit einer Knieverletzung das Jahr 2026 wohl nur von außen unterstützen kann.

Zum Spiel: Bereits in der Anfangsphase wurde deutlich, dass Hellern zwar mehr Ballbesitz haben würde, unsere Viererkette jedoch gut organisiert dagegenhielt. Klare Torchancen blieben zunächst Mangelware. Die beste Gelegenheit der Gäste entschärfte Schlussmann Nase aufmerksam, während auf der anderen Seite Umschaltmomente immer wieder für Entlastung sorgten, jedoch nicht mit der nötigen Zielstrebigkeit ausgespielt wurden, um daraus Torgefahr zu entwickeln.

Nach dem Seitenwechsel bot sich ein ähnliches Bild. Viel spielte sich im Mittelfeld ab, beide Teams taten sich schwer, zwingende Abschlüsse zu

kreieren. Hagen blieb vor allem über Konter gefährlich: Nach einem langen Ball tauchte Morón frei vor dem Tor auf, verfehlte dieses jedoch nur knapp. Wenig später sorgte ein weiterer schneller Gegenstoß für Gefahr, ehe ein Distanzversuch der Gäste sowie ein Lattentreffer auf der Gegenseite die Partie zunehmend öffneten und wir unser Glück hatten.

In der Schlussphase kippte das Spiel dann jedoch. Eine zunächst harmlose Situation konnte nicht konsequent geklärt werden, wodurch Hellern in Führung ging. Wir warfen in den letzten Minuten noch einmal alles nach vorne, wurden dafür jedoch nicht belohnt. Stattdessen nutzten die Gäste einen Konter kurz vor Abpfiff zur Entscheidung zum 0:2.

Eine Niederlage, die unter dem Strich verdient ist, jedoch gezeigt hat, dass in der Truppe Potenzial und Moral steckt, die ihre bisherige Tabellensituation rechtfertigt!

#### **Aufstellung:**

Niehenke; Brörmann, P. Laubrock, N. Rethschulte; Pöppelmeyer; Korte, Lange, Strübbe; Moron, Hehemann, Tobergte

*Von der Bank:* Franksmann, Schüttpelz, Heuer



# ENDLICH SCHMERZFREI

Wir sind Ihr Team für Manuelle  
Schmerz- und Sporttherapie  
in Hagen a.T.W.



© Creative Studio / stock.adobe.com

**Kurzfristige  
Termine möglich**

Iburger Straße 4a • 49170 Hagen a.T.W. • Tel. (05401) 339169-0 • [www.medbalance.de](http://www.medbalance.de)



**Apotheker Markus Jostwerth**

**Arzneimittel aus der Apotheke Ihres Vertrauens**

Schulstraße 1 | 49170 Hagen a.T.W.  
Telefon 0 54 01-890 90 | Telefax 0 54 01-89 09 19  
E-Mail: [jostwerth@nibelungen-apotheke-hagen.de](mailto:jostwerth@nibelungen-apotheke-hagen.de)  
[www.nibelungen-apotheke-hagen.de](http://www.nibelungen-apotheke-hagen.de) · [facebook.com/NibelungenApothekeHagen](https://facebook.com/NibelungenApothekeHagen)

## SV Eintracht Osnabrück vs Hagener SV II 3:2

Die Ausgangslage für das Duell am Samstagmittag in der Stadt versprach Spannung, wenn auch nicht unbedingt große fußballerische Glanzleistungen. Hagen ist in der Rückrunde weiterhin auf der Suche nach dem ersten Sieg, doch auch Eintracht befindet sich aktuell alles andere als in Topform.

Wer dachte, hier würde sich ein zähes Abtasten entwickeln, wurde schnell eines Besseren belehrt. Der Start in die Partie verlief ganz nach unserem Geschmack. Trotz dünner Personallage, mehreren positionsfremden Spielern und einer engbesetzten Bank starteten wir gut ins Spiel. Bereits in der 4. Minute brachte Jarno uns in Führung. Die Mannschaft zeigte sich wach, präsent und dominant gegen einen spielschwächeren Gegner. Doch auf dem wohl holprigsten Platz Osnabrücks kam auch Eintracht immer wieder gefährlich vor das Tor, vor allem durch lange Bälle, die auf dem unebenen Geläuf schwer zu verteidigen waren. So entwickelte sich eine ausgeglichene Partie, mit jedoch mehr Spielanteilen für unsere Mannschaft.

Auch nach dem Seitenwechsel blieb Hagen zunächst am Drücker. In der 51. Minute war es Nik, der nach einer Ecke zur Stelle war und auf 0:2 erhöhte. Statt die Führung kontrolliert über die Zeit zu

bringen, verlor Hagen zunehmend die Ordnung im Spiel. Es war ein wenig wie beim Spiel auf dem Schölerberg, bei dem mit zunehmender Zeit auch der Kopf eine Rolle spielte. Eintracht nutzte diese Phase konsequent aus und schlug dreimal zu. Innerhalb von nur sieben Minuten drehte das Heimteam die Partie. Zwar konnte man bereits nach dem ersten Gegentreffer merken, wie alle anfangen nachzudenken, doch wurde es wieder einmal hart bestraft und die nötige Kraft mental wie physisch fehlte, um das Ding doch wieder zu drehen oder zumindest einen Punkt mitzunehmen.

Am Ende steht eine weitere bittere Niederlage, die einmal mehr zeigt, wie nah Erfolg und Enttäuschung beieinanderliegen können. Der erste Sieg der Rückrunde lässt also weiter auf sich warten. Dann aber im direkten Duell gegen Holzhausen II am 30. April zum Tanz in den Mai am Holzhauser Berg!

### **Aufstellung:**

Niehenke; Krampf, P. Laubrock, N. Rethschulte, Schüttpelz; Brand, Lindemann, Temme-Winter; Tobergte, Bückler, Eckholt.  
*Von der Bank:* Spill, Hörmeyer, Karimi, Höllmer

# Gaststätte Stock

Inh.: Karl-Heinz Niehenke

Zum Jägerberg 2 · 49170 Hagen a.T.W.

Telefon 054 01/93 32

*Bei uns  
erwarten Sie*

- 2 Bundeskegelbahnen
- Gesellschaftsräume bis 200 Personen

**Mittwoch - Samstag ab 16 Uhr**

*Leimkühler* ...Ihr Gärtner vor Ort  
Gartenplanung














Tel.: 0171/7020839 · [www.leimkuehler-gartenplanung.de](http://www.leimkuehler-gartenplanung.de)

# Günter Obermeyer

Inh. Karsten Obermeyer

**GETRÄNKE-FACHGROSSHANDLUNG**

Ziegeleiweg 4 · 49170 Hagen a.T.W.  
Telefon 05405/72 64 · Fax 05405/8552

1.		BW Schwege	20	16	1	3	96 : 27	69	<b>49</b>
2.		TV Wellingholzhausen II	18	16	0	2	71 : 20	51	<b>48</b>
3.		SV Bad Laer III	20	13	4	3	67 : 41	26	<b>43</b>
4.		SV Eintracht Remsede e.V.	20	13	2	5	80 : 43	37	<b>41</b>
5.		VfL Kloster Oesede III	19	13	1	5	73 : 34	39	<b>40</b>
6.		SV Ohrbeck	18	9	2	7	36 : 49	-13	<b>29</b>
7.		BSV Holzhausen III	20	9	0	11	48 : 39	9	<b>27</b>
8.		TUS Hilter II	20	7	2	11	43 : 41	2	<b>23</b>
9.		SV Harderberg II	19	6	2	11	47 : 63	-16	<b>20</b>
10.		TUS Borgloh II	19	5	2	12	24 : 71	-47	<b>17</b>
11.		SV Bad Rothenfelde III	19	4	2	13	43 : 65	-22	<b>14</b>
12.		TuS Glane III	19	3	2	14	32 : 78	-46	<b>11</b>
13.		Hagener SV III	19	1	0	18	10 : 99	-89	<b>3</b>

## Im Tabellenkeller brennt noch Licht - Hagen Dritte mit erstem Saisonsieg!

So, 10.05.26   14:00		SV Ohrbeck	:		Hagener SV III
So, 17.05.26   12:30		Hagener SV III	:		TuS Glane III
So, 31.05.26   12:30		Hagener SV III	:		TV Wellingholzhausen II
Mi, 03.06.26   19:30		Hagener SV III	:		TUS Borgloh II

„Dachdecker oder  
Spielmacher –  
Hauptsache Hagen“



Weber Dach GmbH & Co. KG  
Höhenweg 22a  
49170 Hagen a.T.W.

T: 05401 33 99 971  
E: info@weberdach.de  
www.weberdach.de



Es ist immer der richtige Zeitpunkt,  
die nächste Reise zu planen !

Persönliche Beratung  
zu Internetpreisen

- Urlaubsreisen
- Mannschafts- und Gruppenfahrten
- Rundreisen
- Kreuzfahrten
- Hotels- und Ferienwohnungen
- und vieles mehr



Reiseagentur Weltliebhaber | info@weltliebhaber.de | 05401-8814846



Die 4. Herren des Hagener SV hat erneut ihre Ambitionen unter Beweis gestellt und sich in einem intensiven Auswärtsspiel knapp, aber verdient mit 1:0 bei SV Eintracht II durchgesetzt.

Von Beginn an entwickelte sich eine umkämpfte Begegnung, in der beide Teams keinen Zentimeter Raum schenkten. Zweikämpfe, hohe Intensität und viel Einsatz prägten das Spielgeschehen, während klare Torchancen zunächst Mangelware blieben. Die Vierte zeigte sich jedoch gewohnt stabil und hielt defensiv konsequent dagegen.

Kurz vor der Pause dann der entscheidende Moment: **Jonas Hehemann** haut den Ball in der 44. Minute unhaltbar zur Führung in die lange Ecke. Ein Treffer genau zum richtigen Zeitpunkt, der der Mannschaft zusätzlichen Rückenwind gab.

Auch im zweiten Durchgang blieb die Partie hart umkämpft. SV Eintracht II versuchte alles, um zum Ausgleich zu kommen, doch die Defensive der Vierten hielt stand und verteidigte die knappe Führung mit Leidenschaft und Geschlossenheit bis zum Schlusspfiff.

















Am Ende steht ein wichtiger 1:0-Auswärtssieg – ein echter Arbeitssieg, der einmal mehr zeigt, dass die Mannschaft nicht nur offensiv glänzen,

sondern auch enge Spiele für sich entscheiden kann.

**Ausblick: Spitzenspiel um alles!**  
Nun richtet sich der volle Fokus auf das absolute Topspiel am kommenden Samstag, den **02.05.2026 um 18:30 Uhr** auf heimischem Platz. Im direkten Duell trifft die Vierte als aktueller Tabellenführer auf den Zweitplatzierten Schölerberg II – ein echtes 6-Punkte-Spiel, das bereits richtungsweisend für den möglichen Aufstieg sein kann.

Für beste Stimmung ist gesorgt: Es wird **Bierverkauf** geben, und die Mannschaft zählt auf zahlreiche Unterstützung von außen!

**Kommt vorbei und unterstützt die Vierte – gemeinsam für den nächsten großen Schritt!**  
Auf geht's, HSV!

<b>1.</b>		BW Hollage	28	19	6	3	58 : 28	30	<b>63</b>
<b>2.</b>		SV Bad Rothenfelde	27	19	4	4	66 : 31	35	<b>61</b>
<b>3.</b>		TUS Berge	26	15	7	4	56 : 20	36	<b>52</b>
<b>4.</b>		TSV Venne	25	14	7	4	69 : 47	22	<b>49</b>
<b>5.</b>		SV Viktoria Gesmold	27	13	7	7	49 : 30	19	<b>46</b>
<b>6.</b>		1.FCR 09 Bramsche	26	12	7	7	60 : 38	22	<b>43</b>
<b>7.</b>		SSC Dodesheide	27	10	10	7	57 : 44	13	<b>40</b>
<b>8.</b>		SF Lechtingen	27	10	8	9	41 : 45	-4	<b>38</b>
<b>9.</b>		SV Bad Laer	26	10	6	10	53 : 57	-4	<b>36</b>
<b>10.</b>		SC Melle 03 II	28	9	8	11	43 : 38	5	<b>35</b>
<b>11.</b>		TSV Riemsloh	25	8	5	12	43 : 53	-10	<b>29</b>
<b>12.</b>		SV Viktoria 08 Georgsmarienhütte	27	8	3	16	36 : 59	-23	<b>27</b>
<b>13.</b>		SC Glandorf	27	7	5	15	43 : 63	-20	<b>26</b>
<b>14.</b>		Tus Eintr. Rulle	26	5	11	10	43 : 66	-23	<b>26</b>
<b>15.</b>		Hagener SV	27	6	4	17	43 : 65	-22	<b>22</b>
<b>16.</b>		SV Quitt Ankum	27	6	4	17	36 : 73	-37	<b>22</b>
<b>17.</b>		SV Alfhausen	28	3	4	21	32 : 71	-39	<b>13</b>

So, 10.05.26 | 15:00

Bezirksliga



SV Viktoria 08 Georgsmarienhütte



Hagener SV

So, 17.05.26 | 15:00

Bezirksliga



Hagener SV



SSC Dodesheide

So, 31.05.26 | 15:00

Bezirksliga



SC Glandorf



Hagener SV

Sa, 06.06.26 | 18:30

Bezirksliga



Hagener SV



SV Viktoria Gesmold

# Stadionzeitung **Offensiv!**



Herausgeber:

Förderverein 1. Herren im Hagener SV  
Lange Str. 65 - 49090 Osnabrück

Redaktion:

Lucas Draws

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Mathias Lührmann, Lukas Meyer, Hendrik Rethmann, Christoph Rethmann, Matthis Ksionzek, Luca Kleine Heitmeyer, Maik Burgdorf, Jannes Hehmann, Christin Kölling, Christopher Gausmann

Instagram:

hagenerste

Layout:

Alessio Moron